



# NEWSLETTER DER DFG-KOLLEG- FORSCHUNGSGRUPPE "ZUKÜNFTEN DER NACHHALTIGKEIT"

05/2022



DFG-KOLLEG-FORSCHUNGSGRUPPE  
ZUKÜNFTEN DER NACHHALTIGKEIT

## Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Interessierte,

Der Krieg Russlands gegen die Ukraine hat uns vor Augen geführt, dass die Abhängigkeit von fossilen Rohstoffen nicht nur die Klimakatastrophe heraufbeschwört, sondern das ökonomische Fundament autokratischer Regime und imperialer Mächte bildet, die bedenkenlos in der brutalen Sicherung ihrer Herrschaft sind. Der schnelle Ausstieg aus dem fossilen Zeitalter ist deshalb nicht nur erforderlich, um eine Unbewohnbarkeit der Erde zu verhindern, sondern auch eine der Voraussetzungen für die Sicherung von Menschenrechten und Demokratie.

Die Schockwellen, die der Krieg gegen die Ukraine ausgelöst hat, haben auch unsere Kolleg-Forschungsgruppe durchzogen und die Bedeutung unserer Forschungsthemen noch einmal neu justiert. Unsere Arbeiten zu den Zukünften der Nachhaltigkeit stellen sich mehr denn je im Horizont existentieller Gefährdungen dar. Der neue Newsletter berichtet davon und informiert über kommende Veranstaltungen, Konferenzen, neue Publikationen und aktuelle Aktivitäten am Kolleg, in denen wir versuchen, die dramatischen Verwerfungen unserer ökologischen und politischen Lage zu reflektieren.

Im Namen des gesamten Kollegs und mit einem herzlichen Gruß  
Sighard Neckel und Frank Adloff



Bild: E. Boßerhoff

## Jetzt anmelden zur Jahreskonferenz 2022 "Planet und Gesellschaft: Die Grenzen nachhaltiger Zukünfte"

Auf der Jahreskonferenz 2022 werden die Konzepte der planetaren Grenzen und der Zukünfte der Nachhaltigkeit in einen Dialog gebracht. Planetare Grenzen verweisen auf den begrenzten Möglichkeitsraum für nachhaltige Zukünfte innerhalb eines „safe operating space for humanity“ (Johan Rockström). Soziale Akteure übersetzen diese planetaren Grenzen auf höchst unterschiedliche Art und Weise, als Modernisierung, Transformation oder Kontrolle. Auf der Jahreskonferenz wollen wir diese unterschiedlichen sozial-ökologischen Grenzziehungen untersuchen. Die vom Erdsystem gesetzten Beschränkungen betreffen dabei sowohl die externen Grenzen der Belastbarkeit des Planeten, als auch interne Grenzen, die Modernisierung, Transformation und Kontrolle als Pfade zur Nachhaltigkeit jeweils innewohnen.

Teilnahme nur nach Registrierung unter [zukuenfte.der.nachhaltigkeit@uni-hamburg.de](mailto:zukuenfte.der.nachhaltigkeit@uni-hamburg.de)

[Alle Infos auf unserer Veranstaltungsseite.](#)

## PUBLIKATIONEN DES KOLLEGS





Bild: Campus

## **Band 4 der Reihe "Zukünfte der Nachhaltigkeit": "Kapitalismus und Nachhaltigkeit" erscheint am 20.07.2022**

Sind Kapitalismus und Nachhaltigkeit miteinander vereinbar? Falls ja: Mit welchen Folgen und Nebenfolgen gelingt es kapitalistischen Ökonomien, eine Antwort auf die multiplen ökologischen Krisen zu finden? Ist es ausgeschlossen, dass die »schöpferische Zerstörung« (Schumpeter) als Modus kapitalistischer Dynamik nicht auch den fossilen Kapitalismus »schöpferisch« zerstört und neue »Kombinationen von Dingen und Kräften« ersinnt, die den Kapitalismus tatsächlich ergrünen lassen? Oder gibt es materiale Schranken dafür, die in den stofflichen Eigenschaften von Öko-Systemen liegen? Scheitert der Kapitalismus letztlich an der ökologischen Frage?

Mit Beiträgen von Alyssa Battistoni, Jedediah Britton-Purdy, Philipp Degens, Klaus Dörre, Nancy Fraser, Ali Aslan Gümüşay, Ulrike Herrmann, Lisa Knoll, Sarah Lenz, Mariana Mazzucato, Jason W. Moore, Sighard Neckel, Kohei Saito und Jin-Wook Shin.

Herausgegeben von Sighard Neckel, Philipp Degens und Sarah Lenz

[Link zum Buch](#)

## **Weitere aktuelle Publikationen**

2022

Frank Adloff/Alain Caillé (Hg.): *Convivial Futures. Views from a Post-Growth Tomorrow*. transcript Verlag, Bielefeld 2022. [Open Access](#)

Frank Adloff. "“2050” 30 Years of Change and Yet No New Beginning". *Convivial Futures. Views from a Post-Growth Tomorrow*. Hg. Frank Adloff/Alain Caillé. X-TEXTE, Bielefeld: transcript Verlag, 2022, S. 175-182. [Open Access](#)

Sarah Lenz: "Soziologie der Rechtfertigung: Digitale Technologien und Nachhaltigkeit". 10

*Minuten Soziologie: Digitalisierung*. Hg. Katharina Block, Anne Deremetz, Anna Henkel, Malte Rehbein. 10 Minuten Soziologie, Bielefeld: transcript, 2022, S. 200. [Link](#)

Solveig Lena Hansen/Iris Hilbrich/Frank Adloff/Silke Schicktanz: "Exclusion, Engagement, and Empathy: Reflections on Public Participation in Medicine and Technology". *Social Epistemology - A Journal of Knowledge, Culture and Policy* (2022). [Link](#)

Sighard Neckel. "Die charismatische Leistung. Zur Wiederkehr des ökonomischen Heroismus". *Provozierte Bewunderung*. Hg. Kim Hagedorn, Tim Hofmann, Sarah Möller. Poetik und Ästhetik des Staunens, Bd. 8. Paderborn: Brill Fink, 2022, S. 33-41. [Open Access](#)

## 2021

Frank Adloff/Tanja Busse: "Gegen das Massensterben: Warum die Natur Rechte braucht". *Blätter für deutsche und internationale Politik* 66. Jg., Heft 11. (2021): S. 43-52. [Link](#)

Frank Adloff/Tanja Busse: "Welche Rechte braucht die Natur? Eine Einleitung und ein Vorschlag". *Welche Rechte braucht die Natur? Wege aus dem Artensterben*, Zukünfte der Nachhaltigkeit, Band 3. (2021): S. 9-24. [Link](#)

Benno Fladvad/Tanja Busse: "Ernährungssouveränität und die Rechte der Natur: Synergien und Widersprüche". *Welche Rechte braucht die Natur? Wege aus dem Artensterben*, Zukünfte der Nachhaltigkeit, Band 3. (2021): S. 193-206. [Link](#)

Philipp Degens/Frank Adloff: "Wem gehört die Natur? Für ein erweitertes Commons-Verständnis". *Welche Rechte braucht die Natur? Wege aus dem Artensterben*, Zukünfte der Nachhaltigkeit, Band 3. (2021): S. 207-226. [Link](#)

Solveig Lena Hansen/Iris Hilbrich: "Exclusion, Engagement, and Empathy: Revisiting Public Discourse from a Communication Perspective". *Social Epistemology - A Journal of Knowledge, Culture and Policy*. (2021). [Link](#)

Johannes Blome-Drees/Philipp Degens u.a.: "Kooperatives Wirtschaften für das Gemeinwohl in der Zivilgesellschaft". *Zeitschrift für Gemeinwirtschaft und Gemeinwohl* Jg. 44, Heft 4. (2021): S. 455-485. [Link](#)

Sarah Lenz/Martina Hasenfratz (Hg.): *Capitalism unbound. Ökonomie, Ökologie, Kultur*. New York/Frankfurt: Campus, 2021. [Link](#)

[Sämtliche Publikationen der Kolleg-Forschungsgruppe](#)

## Veranstaltungen im Sommersemester

13. Juli 2022, 10:00-12:00 Uhr

Digitales KOLLEG-FORUM

Vortrag von [Martina Hasenfratz](#) (Kolleg-Forschungsgruppe):  
"Menstruationspraktiken in einer Gesellschaft der Nachhaltigkeit"

**06. Juli 2022, 10:00-12:00 Uhr**

Digitales KOLLEG-FORUM

Vortrag von [Marco Hohmann](#) (Universität Hamburg):  
Vorstellung des Dissertationsvorhabens  
„Aufwertung und Entwertung. Ökonomien und soziale Prozesse des Upcyclings“

**29. Juni 2022, 10:00-12:00 Uhr**

Digitales KOLLEG-FORUM

Vortrag von [Sören Altstaedt](#) (Kolleg-Forschungsgruppe): Titel folgt in Kürze

**22. Juni 2022, 10:00-12:00 Uhr**

Digitales KOLLEG-FORUM

Vortrag von [Prof. Katharina Block](#) (Carl von Ossietzky Universität Oldenburg):  
"Sorgebeziehungen der Ökologisierung: Überlegungen zu einer soziologischen Theorie der Sorge"

**08. Juni 2022, 10:00-12:00 Uhr**

Digitales KOLLEG-FORUM

Vortrag von [Christopher Schrader](#) (Wissenschafts-Journalist und Autor, Hamburg):  
Titel folgt in Kürze

**18. Mai 2022, 14:00-16:00 Uhr**

Digitales KOLLEG-FORUM

Vortrag von [Dr. Daniela Russ](#) (University of Toronto):  
"Working Nature - Ein Buchprojekt"

[Updates und Registrierung über unsere Veranstaltungsseite](#)

## Fellows im Sommersemester

[Dr. Katharina Hoppe](#) (Goethe Universität Frankfurt am Main)

April 2022 - Mai 2022

[Dr. Melanie Pichler](#) (Universität für Bodenkultur Wien)

April 2022 - Juni 2022

[Prof. Dr. Katharina Block](#) (Carl von Ossietzky Universität Oldenburg)

März 2022

[Christopher Schrader](#) (Writer in Residence, Journalist und Autor aus Hamburg)

April 2022 - Juli 2022

[Federico Demaria, PhD](#) (Universitat de Barcelona) (Ecological economics and political ecology), Januar 2022 - Juli 2022 (digitales Fellowship)

[Zur Liste unserer Fellows](#)



Bild: pexels\_sergio souza

## Call for Papers

»Climate Coloniality«: Mechanisms, Epistemologies, Spaces of Resistance

This virtual workshop focuses on the myriad ways and mechanisms with which the fight against climate change and new patterns of colonial domination in both the global North and South are intertwined. It is hosted by the [Centre for Advanced Studies »Futures of Sustainability«](#) at Universität Hamburg, Germany, and supported by the Instituto de Bioética and the Facultad de Filosofía, of the [Pontificia Universidad Javeriana at Bogotá](#), Colombia.

The workshop forms the basis for a special issue proposal that will be submitted to an international peer-reviewed journal. For this purpose, we invite the submission of short abstracts up to 350 words. Selected participants will be invited to submit conference papers of approx. 2500 words. The contributions can be singled or multi-authored.

You can download the [Call for papers](#) here (PDF).

Submission of short abstracts: June 15th, 2022

Notification of participants: July 15th, 2022

Submission of conference papers: October 1st, 2022

[All information on the Call for Papers can be found here.](#)



Bild: Sören Altstaedt

## Forschungsaufenthalt am MIT in Boston

Unser wissenschaftlicher Mitarbeiter [Sören Altstaedt](#) ist seit dem 25. Februar auf einem

Forschungsaufenthalt am Massachusetts Institute of Technology (MIT) in Boston. Dort führt er im Rahmen seines Dissertationsprojekts „Ecologizing the Future“ Archivforschungen zur Entstehung der einflussreichen Studie „Die Grenzen des Wachstums“ durch. Die Studie wurde in den frühen 1970er Jahren von MIT-Wissenschaftler\*innen durchgeführt, stellt den Beginn der globalen Umweltmodellierung als Disziplin dar und zählt bis heute zu den berühmtesten Umweltszenarien der Welt. Sören Altstaedt wird noch bis zum 30. Juni am MIT forschen.

Bild: Sören Altstaedt (dritter von links) zusammen mit anderen Doktorandinnen und Doktoranden des [HASTS-Programmbereichs](#) am MIT

## DAS KOLLEG IN DEN MEDIEN

### Interviews und Gespräche

11.05.2022 Gesprächssendung mit Sighard Neckel. SWR Demokratie-Forum im Hambacher Schloss: „[Demokratie und Frieden – Das Ende der Bequemlichkeit?](#)“

28.04.2022 Interview mit Frank Adloff: „[Rechte für die Natur würden mit grundlegenden Logiken des Kapitalismus brechen](#)“, philosophie Magazin, von Dominik Erhard und Annika Fränken

24.04.2022 Interview mit Sighard Neckel: „[Geistiger Flirt mit dem Öko-Autoritarismus](#)“, in: Welt am Sonntag, 24. April 2022, Seite 61.

04.03.2022 Sighard Neckel im Streitgespräch mit der Philosophin Christine Heybl: [Staat oder Individuum – wer muss handeln? Verantwortung in der Klimakrise](#). EnergieWinde. Reportagen und Hintergründe aus der Welt der grünen Energie.

15.02.2022 Interview mit Sarah Lenz: "[Hinter diese großen Konzepte und Strukturen zu schauen ist das, was mir an der Forschung so viel Spaß macht.](#)", Universität Hamburg, Center for Sustainable Society Research CSS, Interview-Serie "Meet our members"

10.02.2022 Interview mit Sighard Neckel: [8 Prognosen für die Zeit nach der Pandemie](#). Sighard Neckel erklärt, was wieder wird wie vor der Pandemie – und was anders bleibt, in stern, Heft 7/2022, S. 27.

[Sämtliche Beiträge hier](#)

### Digitale Vorträge

Neue Videos online:

Digital KOLLEG-Lecture mit Prof. Alexis Shotwell am 21.04.2022

["Ethical orientations toward repair in climate change"](#)

31.03.2022 Jahrestagung des Deutschen Klima-Konsortiums DKK "Klimaschutz und Freiheit – wie passt das zusammen?", Impulsvortrag von Frank Adloff: ["Grenzen des Wachstums – Grenzen der Freiheit?"](#)

Digitale Vorträge im Rahmen der Themenwoche "Degrowth - South & North":

20.01.2022

Vandana Shiva: ["Grow Life, Degrow Greed"](#)

Andrea Vetter: Comment

21.01.2022

Jason Hickel: ["Imperialism and the Degrowth Imperative"](#)

Federico Demaria: Comment

27.01.2022

Ashish Kothari und Shrishtee Bajpai:

["Eco-swaraj: Radical Ecological Democracy. Towards a Sustainable and Equitable World"](#)

Christine Löw: Comment

[Zu unserem Youtube-Kanal](#)



## IMPRESSUM

Dieser Newsletter ist ein Angebot der  
DFG-Kolleg-Forschungsgruppe „Zukünfte der Nachhaltigkeit“  
Universität Hamburg  
Gorch-Fock-Wall 3  
20354 Hamburg  
Deutschland

Die Universität Hamburg ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Dr. Hauke Heekeren, Präsident der Universität Hamburg, Mittelweg

177, 20148 Hamburg. Zuständige Aufsichtsbehörde ist die Behörde für Wissenschaft und Forschung der Freien und Hansestadt Hamburg, Hamburger Straße 37, 22083 Hamburg.

Umsatzsteueridentifikationsnummer: DE 245 584 140

Inhaltlich verantwortlich i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV ist:

Prof. Dr. Sighard Neckel

DFG-Kolleg-Forschungsgruppe „Zukünfte der Nachhaltigkeit“

Tel.: +49 40 42838-2204

E-Mail: [zukuenfte.der.nachhaltigkeit@uni-hamburg.de](mailto:zukuenfte.der.nachhaltigkeit@uni-hamburg.de)

Der Newsletter wird automatisiert verschickt. Kritik, Probleme oder Anregungen schicken Sie bitte an [zukuenfte.der.nachhaltigkeit@uni-hamburg.de](mailto:zukuenfte.der.nachhaltigkeit@uni-hamburg.de)

### **Abbestellen**

Sie möchten den Newsletter abbestellen? Dann schicken Sie uns eine Mail an [zukuenfte.der.nachhaltigkeit@uni-hamburg.de](mailto:zukuenfte.der.nachhaltigkeit@uni-hamburg.de) mit dem Betreff „Unsubscribe“.

Unter diesem [Link](#) finden Sie außerdem eine Möglichkeit, Ihre Newsletter-Daten zu bearbeiten oder zu löschen.

Ihre E-Mail-Adresse wird ausschließlich zum Versand des Newsletters gespeichert und in keinem Fall an Dritte weitergegeben.